

Hallo zusammen,

nachdem ich mich jetzt vorgestellt habe, möchte ich etwas ausführlicher zu der Problematik kommen.

Also, es geht um meine Chinchilla-Dame Luna-Lee, sie ist 7 Jahre alt. Seit sie zu mir kam, als Jungtier nur wenige Wochen alt, lebt sie bei mir und weiteren Chinchillas. Sie lebt mit einem M und einem W zusammen. Die drei verstehen sich auch prächtig.

Leider hat Luna eine arge Zahnfehlstellung. Sie hat Spitzen in den Backenzähnen, die auch relativ schnell nachwachsen und die Schneidezähne sind mittlerweile auch nicht mehr die besten. Sie sitzen recht locker im Zahnfleisch und haben auch einen Riß.

Letzte Woche bekam sie auf einmal starken Durchfall. Aus unerklärlichen Gründen. Sie nahm rapide an Gewicht ab. Der TA diagnostizierte Hefen im Stuhl. Ich bekam BBB und ein Antibiotika. Sie musste auch eine Nacht beim TA bleiben, da sie dort gepäppelt wurde und Infusionen bekam.

Sie war und ist auch jetzt noch sehr schlapp. Sie sitzt fast nur auf der Stelle. Und hält sich im Rotlicht auf.

Ich füttere sie im Moment 5 Mal täglich mit Päppelfutter, welches ich vom TA bekommen habe. Am Montag war ich nochmals beim TA und da hatte sie immer noch 2°C Untertemperatur. Wie es heute ist, weiß ich leider nicht, da ich selber nicht die Temperatur messe. Aber sie ist schon wesentlich agiler. Schnüffelt rum, schaut auf, wenn man mit ihr spricht und macht einen munteren Eindruck. Auch frisst sie jetzt das Päppelfutter von sich aus. Ich muss es ihr also nicht mehr mit der Spritze in den Hals spritzen.

Sie wog am Wochenende nur noch 315 Gramm. Und heute hat sie 335 Gramm. D.h. sie hat ein wenig zugelegt.

Tja, aber wie geht es weiter? Wielange bringt es etwas ein Chinchilla zu päppeln? Ich habe nicht das Gefühl, dass sie sich aufgegeben hat. Im Gegenteil: ich habe das Gefühl, dass sie kämpft! Und daher möchte ich es für sie auch tun...

Was kann ich noch tun? Ausser päppeln, Rotlicht, BBB?

Was kann ich ihr zu fressen geben? Sie kann die Pellets nicht mehr richtig fressen. Nimmt sie und lässt sie wieder fallen. An Heu geht sie gar nicht mehr seit sie den Durchfall hatte.

Kann ich ihr Kräuter geben?

Geriebenen Apfel gebe ich ihr auch noch, mal eine oder zwei Rosinen. Aber ich möchte ja auch nicht, dass sie Verstopfung bekommt.

Ich fühle mich so hilflos...Noch nie war eines meiner Tiere richtig krank...

Das ist sie übrigens:

LG Karine

File Attachments

1) [luna_lee.jpg](#), downloaded 1063 times
